

Autobiografie von Peter Wettstein

Ich wurde 1939 in Zürich-Oerlikon in eine Musikerfamilie hinein geboren, habe dort die Volksschule durchlaufen und 1958 an der damaligen Oberrealschule – heute MNG-Rämibühl – die Maturität abgelegt. Es folgte ein Violinstudium an der Musikakademie, kombiniert mit Studien am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität in Zürich. Nach dem Violin-Lehrdiplom zog es mich 1961 an die Nordwestdeutsche Musikhochschule in Detmold, wo ich 1964/65 in den Fächern Tonmeister, Komposition und Dirigieren abschloss.

Meine wichtigsten Lehrer waren Alexander Schaichet (Violine), Rudolf Kelterborn und Giselher Klebe (Komposition und Musiktheorie), Martin Stephani und Gustav König (Dirigieren) und Erich Thienhaus (Tonmeister).

Durch Studienaufenthalte (Wettbewerbe und Praktika) in Hilversum, Darmstadt, Paris und New York wurde meine Ausbildung ergänzt.

Ich war Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und Preisträger in verschiedenen Wettbewerben als Dirigent und Komponist.

1965 konnte ich an der Musikakademie Zürich einen Lehrauftrag für musiktheoretische Fächer und Dirigieren übernehmen, 1966 auch an Konservatorium und Musikhochschule Zürich. Bald wurde ich Mitglied der Schulleitung und war in den folgenden Jahren auch intensiv an Fusionsarbeiten, zuerst von Musikakademie und Konservatorium Zürich, dann der beiden Konservatorien Winterthur und Zürich und schliesslich an der Bildung der Hochschule Musik und Theater Zürich beteiligt. Ab 1998 leitete ich bis zu meinem Rücktritt im Sommer 2003 die Musikhochschule in Zürich.

Meine Unterrichtsfächer waren Musiktheorie, Orchesterleitung, Akustik und Instrumentenkunde. Von 1978 – 2001 lehrte ich auch am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Zürich (Klassischer Kontrapunkt und Analytisches Musikhören).

Freiberuflich wirkte ich als Komponist und Orchesterdirigent.

Mit Aufträgen und Preisen wurde ich vielseitig von staatlicher und privater Seite gefördert und ausgezeichnet. Mein Werkkatalog, in dem sämtliche klassischen Gattungen vertreten sind, umfasst rund 80 Kompositionen. Die allermeisten sind Auftragswerke.

Ich habe mich vielfältig in staatlichen und privaten kulturellen Institutionen engagiert.

Ich bin seit 1968 mit der Malerin und Bildhauerin Elisabeth Wettstein-Wille verheiratet. Wir haben zwei Söhne und vier Enkel und sind in Wallisellen und Elm beheimatet.